



Sammlung Theaterzettel

Es lebe das Leben

Sudermann, Hermann

1906-04-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 8. April 1906.

Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann.
Regie; Rudolf Schaper.

Personen:

Graf Michael von Kellinghausen	Hermann Röbbeling.
Beate, seine Frau	Toni Wittels.
Ellen, beider Tochter	Ella Eckelmann.
Baron Richard von Völkerlingk	Franz Ludwig.
Leoni, seine Frau	Hanna v. Rothenberg.
Norbert, cand. jur., beider Sohn	Georg Möller.
Baron Ludwig von Völkerlingk, Staatssekretär, Richards Stiefbruder	Alexander Kökert.
Prinz Usingen	Hans Godeck.
Baron von Brachtmann	Paul Tietsch.
Herr von Berkelwitz-Grünhof	Emil Hecht.
Kahlenberg, Geh. Medizinalrath	Emil Vanderstetten.
Holtzmann, Predigtamtskandidat, Privatsekretär bei Richard Völkerlingk	Hans Ausfelder.
Meixner	Karl Neumann-Hoditz.
Ein Arzt	Hugo Voisin.
Conrad, Diener bei Graf Kellinghausen	Karl Lobertz.
Georg, Diener bei Baron Völkerlingk	Richard Corvil.
Ein zweiter Diener	Richard Eichrodt.

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Völkerlingk. — Zeit: Ende der neunziger Jahre.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 „ „	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— „ „
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) „ 3.50 „ „	2. „ „ (Sitzplätze) 2.— „ „
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 „ „	3. „ „ 1.50 „ „
2. Reihe 2.— „ „	4. „ „ 1.— „ „
3. Reihe 1.— „ „	5. „ (hinterer Raum) „ .50 „ „

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 Uhr. **Im Hoftheater.** 42. Vorstellung im Abonnement B.

FIDELIO.

Oper in 2 Abteilungen von Beethoven.

Montag, den 9. April 1906. **Im Hoftheater.** 43. Vorstellung im Abonnement A.

Der Bureaukrat.

Lustspiel in 4 Akten von G. von Moser.

Anfang 7 Uhr.